

# digitalisierung. macht. globalisierung.

Eine Tagung zu Digitalisierung und Nachhaltigkeit für Lehrkräfte sowie Pädagoginnen und Pädagogen aus dem Bereich des Ganztages in Berliner und Brandenburger Schulen

**30. November 2020**  
**9:00 – 16:00 Uhr**

Ort: Tagungszentrum  
Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin  
[Informationen zum Veranstaltungsort](#)

**LISUM-Veranstaltungsnummer:**  
**20L410425**

**Teilnahme  
NUR NOCH  
digital  
möglich**

Sensibilisierung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

**be** **min** Berlin

**LISUM**  
Landesinstitut für  
Lehrkräfte und Pädagogen  
Berlin-Brandenburg

**EPiZ!**  
Globales  
Lernen in  
Berlin

Auf der diesjährigen Fachtagung zum übergreifenden Thema Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen soll die gesellschaftliche Bedeutung der Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit und deren Bezug zum Unterricht vorgestellt werden. In den Keynotes wird der Frage nachgegangen, welche Chancen und Risiken mit einer fortschreitenden Digitalisierung global und lokal verbunden sind. Außerdem soll die Frage diskutiert werden, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler benötigen, um – orientiert am Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung – in einer zunehmend digitalisierten Welt mündige Entscheidungen treffen zu können.

In spannenden Workshops erfahren Sie, wie globale Fragestellungen zu Digitalisierung und Nachhaltigkeit methodisch ansprechend umgesetzt werden können. Im Anschluss an die Workshops gibt es die Möglichkeit, in einer kollegialen Beratungsrunde Erfahrungen im Kontext der schulischen Digitalisierung auszutauschen und innovative Ideen kennenzulernen.

Diese Tagung wird gemeinsam organisiert von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF), dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), den BNE-Schulberaterinnen und -beratern und dem EPIZ Berlin (Zentrum für Globales Lernen).

Im Vorfeld des Fachtages haben Sie die Möglichkeit, Online-Vorkurse zu besuchen, in denen digitale Tools für den Einsatz im Unterricht vorgestellt werden. Die Vorkurse dienen als Vorbereitung für den Fachtag, sind aber nicht obligatorisch.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.**

Der Fachtag ist als **hybride Veranstaltung** geplant. Das heißt, die Tagung wird sowohl als Präsenzveranstaltung als auch in virtueller Form stattfinden. Der Präsenzteil wird unter den geltenden Abstands- und Hygienevorschriften am Veranstaltungsort durchgeführt. Nach der Tagung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung durch das LISUM.

## **Anmeldung:**

Nutzen Sie den Link [tisonline.brandenburg.de/](https://tisonline.brandenburg.de/) und melden Sie sich unter der Veranstaltungsnummer 20L410425 bis zum **9. November 2020** an.

**Schritt 1:** Wählen Sie, ob Sie an den Keynotes (09.00–10:45 Uhr) in analoger **oder** digitaler Form teilnehmen möchten.

**Schritt 2:** Wählen Sie anschließend **einen** Workshop (11.00–14.15 Uhr), an dem Sie teilnehmen möchten. Beachten Sie dabei ebenfalls die Durchführung in analoger **oder** digitaler Form.

**Schritt 3:** Wählen Sie, ob Sie an einem der Vorkurse teilnehmen wollen.

**Bei Fragen bezüglich der Anmeldung kontaktieren Sie Björn Schneider im LISUM:**

Tel.: 03378 209-411

Email: [Bjoern.Schneider@lisum.berlin-brandenburg.de](mailto:Bjoern.Schneider@lisum.berlin-brandenburg.de)

**Die Veranstaltung ist als Lehrkräftefortbildung anerkannt.**

Entsprechend Ihrer Wahl erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung die Teilnahmehinweise (Hygieneplan oder Links zu den jeweiligen Videokonferenzräumen) per E-Mail zugesandt.

## **Digitale Tools im Unterricht – vorbereitende Kurse**

Heute wird digitales Lernen auf E-Learning-Plattformen organisiert, findet Gruppenarbeit in Breakoutrooms statt, Bildschirme werden geteilt, Aufgaben gemeinsam auf einer Oberfläche bearbeitet, Spiele gespielt. Welche vielfältigen Möglichkeiten es online und digital im Kontext des übergreifenden Themas Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen gibt, zeigen wir Ihnen in unseren technisch orientierten Vorkursen, die wir Ihnen im Vorfeld der Fachtagung anbieten.

### **VORKURS 1**

#### **Big Blue Button: Der Einsatz von Videokonferenzen in der Unterrichtsgestaltung – Praktische Tipps und zivilgesellschaftliche Perspektiven**

**ReferentInnen:** Anja Fuhrmann und Rui Montez, KATE e.V.

**Datum | Uhrzeit:** Freitag, 27.11. von 16–18 Uhr

Videokonferenzen werden zunehmend Teil des schulischen Alltags. Auch außerschulische Bildnerinnen und Bildner haben sich unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher und machtkritischer Aspekte mit Videokonferenzsystemen auseinandergesetzt. In dem Vorkurs werden diese Bewertungskriterien auch im Kontext von Schule vorgestellt und mit Ihnen diskutiert. Außerdem erhalten Sie eine praktische Einführung in die Arbeit mit Big Blue Button als Videokonferenztool und können Anwendungsübungen begleitet umsetzen.

## VORKURS 2

### **Pads & Co: Der Einsatz kollaborativer Tools für die Planung und Gestaltung von Unterricht – Praktische Tipps und zivilgesellschaftliche Perspektiven**

**ReferentInnen:** Nele Laudahn und Rui Montez, KATE e.V.

**Datum | Uhrzeit:** Donnerstag, 12.11. von 16–18 Uhr

Gemeinsames digitales Arbeiten und Planen werden zunehmend Teil des schulischen Alltags. Auch außerschulische Bildnerinnen und Bildner einer BNE haben sich mit digitalen Werkzeugen für das kollaborative Arbeiten und Planen beschäftigt und diese unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher und machtkritischer Aspekte ausgewählt. In dem Vorkurs werden diese Bewertungskriterien auch im Kontext von Schule vorgestellt und mit Ihnen diskutiert. Außerdem erhalten Sie eine praktische Einführung in die Arbeit mit ganz praktischen Tools zum Einsatz im Unterricht und zu dessen Vorbereitung und können Anwendungsübungen begleitet umsetzen.

## VORKURS 3

### **Digitale Bildungstools selbst erstellen. Eine Einführung in die Konzeption von OER mit h5p**

**Referentinnen:** Katrin Konrad und Evelyn Linde, F3\_kollektiv

**Datum | Uhrzeit:** Donnerstag, 26.11. von 16–18 Uhr

Der Unterricht in Videokonferenzen lässt sich mithilfe von digitalen Bildungstools interaktiv und abwechslungsreich gestalten. Aber auch im Klassenzimmer sind multimediale Übungen gefragt. Die Open Source Software h5p macht es einfach, solche Tools selbst zu erstellen. Das F3\_kollektiv entwickelt machtkritische Bildungsmaterialien zur Digitalisierung mit h5p-Tools (#digital\_global). In dem Vorkurs lernen Sie anhand von Beispielübungen Schritt für Schritt, wie Sie mit h5p Material und Methoden für den Unterricht erstellen können. Dabei geben die Referentinnen praktische und technische Tipps, teilen didaktische Überlegungen und machtkritische Reflexionen.

# TAGESABLAUF

08:45 Ankommen mit Kaffee und Tee

---

09:00 Begrüßung

---

09:15 lokal global digital?!  
*Evelyn Linde – F3 Kollektiv*

---

10:00 Digitale Mündigkeit als Teil von Bildung für  
nachhaltige Entwicklung  
*Dr. Christine Kolbe – mediale Pfade*

---

10:45 Pause

---

11:00 Workshopphase Teil I

---

12:30 Mittagspause

---

13:15 Workshopphase Teil II

---

14:15 Kaffeepause

---

14:30 Unterrichtsangebote im Kontext von  
Digitalisierung und Nachhaltigkeit

---

15:15 kollegialer Austausch zur Digitalisierung  
in der Schule

---

16:00 Ende

## KEYNOTE 1

### **lokal global digital?! –**

wie die digitale Transformation mit globalen Prozessen in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Menschenrechte zusammenhängt

**Leitung:** Evelyn Linde – F3 Kollektiv

Evelyn Linde ist Teil des F3 Kollektivs. Das Kollektiv entwickelte unter #digital\_global machtkritische Bildungsmaterialien und Angebote zum globalen Prozess der Digitalisierung.

---

## KEYNOTE 2

### **Digitale Mündigkeit als Teil von Bildung für nachhaltige Entwicklung**

**Leitung:** Dr. Christine Kolbe – mediale Pfade

Dr. Christine Kolbe ist für zahlreiche zivilgesellschaftliche Initiativen beratend und gestaltend in der Prozessbegleitung und als Moderatorin tätig und leitete zahlreiche Projekte wie *MakerSpace an Schule* und oder das Projekt *edulabs – Lernen im Digitalen Wandel*.

Die Keynotes werden am Veranstaltungstag auch online live gestreamt. Die digitale Anmeldung läuft über das LISUM (siehe Abschnitt Anmeldung auf dem Flyer).



## WORKSHOP 1

### Mein Handy und ich – Die globalen Folgen der Handynutzung

**Leitung:** KATE e.V.

**Uhrzeit:** 11:00–14:15 Uhr

**Zielgruppe:** SEK I, erster und zweiter Bildungsweg,  
außerschulische Jugendgruppen



Foto: KATE e.V.

In diesem digital und analog angebotenen Workshop werden die Teilnehmenden entlang der Wertschöpfungskette eines Mobiltelefons für die globalen Folgen der Handynutzung sensibilisiert. Es werden altersgerechte, partizipative Methoden des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung vorgestellt, mit denen Schülerinnen und Schüler sich dem Thema einer nachhaltigen Entwicklung aus verschiedenen Perspektiven nähern können. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler in die Lage zu versetzen, sich komplexe Zusammenhänge zu erschließen und daraus eigenständig Handlungsoptionen ableiten zu können.

## WORKSHOP 2

### **Das Internet – Wie dein Klick im Netz das Klima beeinflusst**

**Leitung:** [BUNDjugend](#)

**Uhrzeit:** 11:00–14:15 Uhr

**Zielgruppe:** Lehrkräfte der SEK I

In diesem digital und analog angebotenen Workshop werden die Zusammenhänge zwischen der Digitalisierung und dem Klimawandel untersucht. Außerdem diskutieren die Teilnehmenden die Frage, ob und wie der technologische Fortschritt zum Klimaschutz beitragen kann. Abwechslungsreiche Methoden der Bildung für nachhaltige Entwicklung und des Globalen Lernens zeigen Lehrkräften praktische Möglichkeiten für eine interaktive Auseinandersetzung mit der Thematik im Unterricht auf. So können sie Schülerinnen und Schüler bei der kreativen Entwicklung eigener Handlungsoptionen unterstützen. Der Workshop bietet neben dem Kennenlernen neuer Inhalte und Methoden, Raum für persönliche Reflexion und kollegialen Austausch.



Foto: BUNDjugend Berlin e.V.



## WORKSHOP 3

### **Digitalisierung und Empowerment**

**Leitung:** F3 Kollektiv

**Uhrzeit:** 11:00–14:15 Uhr

**Zielgruppe:** SEK I und SEK II

Wie funktioniert das Internet? Was bedeutet Digitalisierung und was hat das mit globalen Machtverhältnissen zu tun? In diesem digital und analog angebotenen Workshop lernen Sie Übungen und Materialien kennen, die Sie in schulischen Kontexten nutzen können, um zum Beispiel Hashtags als weltweit empowernde Strategien gegen Gewalt zu thematisieren. In Beispielen aus Argentinien, Chile, Kolumbien, den USA und Deutschland wird der digitale Alltag der Schülerinnen und Schüler besser verständlich, kritisch reflektiert und Handlungsoptionen werden ausgelotet.



**#digital\_global**

Machtkritische Bildungsmaterialien zur Digitalisierung

## WORKSHOP 4

### **Pädagogisches Making, Umweltlernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung**

**Leitung:** Mediale Pfade

**Uhrzeit:** 11:15-15:15 Uhr

**Zielgruppe:** Grundschule



In dem Workshop werden Praxisprojekte wie das FUTURE MONSTER LAB für Kinder von 6–12 Jahren vorgestellt. Aus alten Elektrogeräten und Verpackungsmüll werden Zukunftsmonster gebaut, die auf drängende Umweltfragen wie Mikroplastik, Erderwärmung oder Artensterben antworten. Mit einfachen Stromkreisen werden die Monster zum Leben erweckt: bunte LEDs, Motoren und Schalter verleihen den Botschaften der Kinder Nachdruck. Neben ersten Schritten in Elektronik geht es um die Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen (Umwelt) und um die Sensibilisierung für nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen.

In der digitalen Workshopvariante werden die am Basiscurriculum für Medienbildung orientierten Hands on Lernstationen vorgestellt, an denen einfache Medienproduktionsverfahren, Geräte und Tools angepasst auf den Schul- und Unterrichtskontext mit kleinen Übungen und Fragestellungen im Kontext nachhaltiger Entwicklung ausprobiert werden können.



Die Fachtagung wird im Rahmen der  
Länderinitiative Berlin gefördert von:

Engagement Global mit Mitteln des BMZ



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen

